

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Mittwoch den 12. Februar 1862:

2. Vorstellung im 7. Abonnement.

Zweites Gastspiel des Fräul. Lina Dieß,

erste Solotänzerin vom Hoftheater in Weimar, und des

Fräul. Fanny Eisentraut,

erste Solotänzerin vom Hoftheater in Coburg-Gotha.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 2 Abtheilungen und 3 Akten, frei nach dem Französischen des Scribe.
Musik von Adolph Adam.

Erste Abtheilung.

Der Postillon.

Personen:

Chapelou, ein Postillon	—	—	—	—	—	Herr Grevenberg.
Biju, ein Wagenschmied	—	—	—	—	—	Herr Jary.
Marquis von Corcy, königlicher Kammerherr	—	—	—	—	—	Herr Döhmer.
Madelaine, Wirthin	—	—	—	—	—	Frau Grevenberg.
						Herr Schmittlein.
						Herr Schumann.
						Herr Klein.
						Herr Strahler.
Bauern	—	—	—	—	—	Herr Plag.
						Herr Hegel.
						Herr Hensel.
						Fräul. Müller.
						Fräul. Plag.
						Fräul. Bentkowsky.
Bäuerinnen	—	—	—	—	—	Fräul. Hütte
						Fräul. Aulich.
						Fräul. Schlüter.
						Fräul. Hesse.

Ort der Handlung: Das Wirthshaus zur Post im Dorfe Lonjumeau. — Zeit: 1756.

Zweite Abtheilung:

Der Hofopernsänger.

Personen:

Saint Phar (Chapelou), erster königlicher Opersänger	—	—	—	—	—	Herr Grevenberg.
Aleindor (Biju), Chorführer der königlichen Oper	—	—	—	—	—	Herr Jary.
Marquis von Corcy	—	—	—	—	—	Herr Döhmer.
Bourdon, Chorist der Oper	—	—	—	—	—	Herr Khayda.
Frau von Latour (Madelaine)	—	—	—	—	—	Frau Grevenberg.
Rosa, Kammerfräulein der Frau von Latour	—	—	—	—	—	Fräul. Leheur.

Ein Gefreiter der königlichen Garde. Choristen der königlichen Oper. Nachbarinnen. Nachbarn und Freunde der Frau Latour. Soldaten der Maréchaussée. Bediente.

Die Handlung geht in einem Landhause der Frau von Latour, nahe bei Fontainebleau, im Jahre 1766 vor, also 10 Jahre später.

Nach dem ersten Akte:

Valse-Caprice, Pas de deux,

getanzt von Fräul. Dieß und Fräul. Eisentraut.

Nach dem zweiten Akte:

EL OLE,

getanzt von Fräulein Dieß.

Zum Schluß:

ARAGONAISE, PAS COMIQUE NATIONAL,

getanzt von Fräul. Dieß und Fräul. Eisentraut.

Textbücher dieser Oper sind an der Kasse für 3 Sgr. zu haben.

Preise der Plätze:

Bloge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet. Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Düsseldorf, Stahlf'sche Buchdruckerei Grabenstraße.

J. W. Bensberg.

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Mittwoch den 12. Februar 1862:

2. Vorstellung im 7. Abonnement.

Zweites Gastspiel des Fräul. Lina Dieß,

erste Solotänzerin vom Hoftheater in Weimar, und des

Fräul. Fanny Eisentraut,

erste Solotänzerin vom Hoftheater in Coburg-Gotha.

Der Postillon

Komische Oper in 2 Abtheilungen

Chapelou, ein Postillon —
Biju, ein Wagenschmied —
Marquis von Corcy, königlicher Kammerherr —
Madelaine, Wirthin

Bauern

Bäuerinnen

Ort der Handlung: Das Wirthshaus

Saint Phar (Chapelou), erster königlicher Kammerherr —
Aleinbor (Biju), Chorführer der königlichen Kapelle —
Marquis von Corcy —
Bourdon, Chorist der Oper —
Frau von Latour (Madelaine) —
Rosa, Kammerfräulein der Frau von Latour —
Ein Gefreiter der königlichen Garde. —
Soldaten der Maréchal'schen Garde. —
Die Handlung geht in einem Wirthshaus vor.

Valse-Comique

getanzt von



Le Conjumeau

dem Französischen des Scribe.

in 3 Akten

Herr Grevenberg.
Herr Jary.
Herr Döhmer.
Frau Grevenberg.
Herr Schmittlein.
Herr Schumann.
Herr Klein.
Herr Strahler.
Herr Maß.
Herr Hegel.
Herr Hensel.
Fräul. Müller.
Fräul. Maß.
Fräul. Bentkowsky.
Fräul. Hütte.
Fräul. Aulich.
Fräul. Schlüter.
Fräul. Hesse.

Zeit: 1756.

Der Postillon

Herr Grevenberg.
Herr Jary.
Herr Döhmer.
Herr Khayda.
Frau Grevenberg.
Fräul. Leheur.

innen. Nachbarn und Freunde der Frau
Fontainebleau, im Jahre 1766 vor,

de deux,

Eisentraut.

BL O L L,

getanzt von Fräulein Dieß.

Zum Schluß:

ARAGONAISE, PAS COMIQUE NATIONAL,

getanzt von Fräul. Dieß und Fräul. Eisentraut.

Textbücher dieser Oper sind an der Kasse für 3 Sgr. zu haben.

Preise der Plätze:

Bloge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet. Anfang 6 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Düsseldorf, Stahlsche Buchdruckerei Grabenstraße.

J. W. Bensberg.